

Vom 17. Juni 2007 Evang. Akademie Kärnten

## Gotteslob auf der Burgarena

Das evangelische Kärnten feierte mit Paul Gerhardt

Ein imposantes Bild: eine mit über 800 Personen gut besuchte Burgarena, ein blauer Himmel, der sich über das alte Gemäuer spannt, dunkle Wälder und grüne Wiesen um das Burgareal, auf dem friedlich Kühe grasen und der weite Blick auf das Villacher Becken bis ins Gail- und Gegendtal.

Und während der festlich gekleidete Chor mit dem ganzen Auditorium als letztes Lied „Nun ruhen alle Wälder“ anstimmt, schickt die Abendsonne hinter den Karnischen Alpen ihre letzten Strahlen in den Tag.

So schließt ein bewegender musikalischer Sonntagabend im Juni auf der Burgarena Finkenstein bei Villach. Über 800 Personen aus den verschiedenen Kärntner Gemeinden, zum Teil mit Bussen angereist, sind der Einladung der Evangelischen Akademie Kärnten gefolgt, um des 400. Geburtstages des großen Liederdichters Paul Gerhardt zu gedenken.

Zu hören waren die bekanntesten Choräle, vorgetragen vom Singkreis Porcia (Spittal) und ihrem neuen Chorleiter Bernhard Wolfsgruber, musikalische Interpretationen der Musiker Wolfgang Puschnig (Saxophon und Flöte) und Paul Urbanek (Klavier), Texte und eine Vorstellung von Leben und Werk des Dichters durch die Schauspielerinnen Katrin Ackerl-Konstantin und Werner Horn.

Höhepunkt war dann das gemeinsame Abendlob, das Superintendent Sauer anleitete und bei dem die anwesenden Kirchenchöre aus Lienz, Stockenboi, Klagenfurt, Weißbriach und Waiern mit allen in der Arena einstimmten in das große Lob dessen, der „Brunn der Gnade und ewige Quelle“ ist.

Es war zu spüren, welche Kraft der Hoffnung in den alten Chorälen liegt, die gerade auch heute zum Glauben ermutigen und zum Gotteslob der Herzen, Stimmen und Instrumente anregen.

mm